

# Nachtrag

# Sportleitersitzung

# g

Folgend noch mal ein Hinweis, da der Punkt anscheinend in den Vereinen nicht weitergegeben oder einfach nicht beachtet wird. Einige dieser Sachen hatte ich auch auf der letzten Sportleitertagung bereits angesprochen.

1. Bin ich in der glücklichen Lage eine Arbeitsstelle zu haben, wo ich von Morgens 7 bis Abends 19 Uhr sein darf. Daher bringt es nichts, von Morgens 8 Uhr im Stundentakt anzurufen. Das hat nur den Nebeneffekt, dass die Hausmitbewohner Abends genervt erzählen, wie toll das Telefon geklingelt hat. In der Regel ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der auch abgehört wird. Am liebsten nehme ich E-Mails, die ich dann Abends bzw. Nachts beantworten kann.
2. Vorschießen
  - immer wieder interessant, zumal eigentlich eindeutig in der Sportordnung geregelt. An der Stelle auch mal ein Hinweis auf unsere Ausschreibungen, Punkt 2.2 und Punkt 5 der zweiten Seite. Das kleingedruckte ist nicht ohne Grund dahinter. Ansprechpartner für mich sind die Vereinssportleiter – da ich in der Vergangenheit zu oft Ausnahmen erlaubt habe, wo mir teilweise schriftlich von Vereinssportleitern Einspruch erhoben wurde. Daher möchte ich keine alleingänge mehr der Schützen. Wenn es z.B. Probleme gibt, dass Ihr nicht am Meisterschaftstermin teilnehmen könnt, schreibt der Vereinssportleiter das in seine Meldung – daher sollte diese Meldung auch nicht eine Woche vor der Meisterschaft bei mir eingehen. Ansonsten zählt immer die Sportordnung in der gültigen Fassung.

### 3. Wertung des Vorschießens

– gem. Sportordnung sind anerkannte Gründe definiert, warum ein Schütze vorschießen darf. Bei den genannten Gründen, kann der Schütze nach Absprache mit der Kreissportleitung vorschießen und wird in die Wertung aufgenommen. Alle anderen Schützen können schießen, werden aber nicht in die Wertung aufgenommen. Das ist ein Entgegenkommen – rein von der Sache her, kann ich auch sagen das der Schütze pech gehabt hat.

### 4. Weitermeldung zum Bezirk

– die Schützen haben sich als Einzel und Mannschaft auszutragen. Wird die Mannschaft nicht ausgetragen, erfolgt auch bei unvollständigen Mannschaften eine Meldung an den Bezirk. Der Schütze, der sich nur Einzel austrägt wird dann über die Mannschaft gemeldet. Der betreffende Schütze kann jedoch auf der folgenden Meisterschaft gegen einen Schützen getauscht werden, der die VM geschossen hat. Dies ist normal, und es gibt keinen Anspruch auf Ersetzen des Startgeldes. Das gleiche gilt für die Meldung vom Bezirk auf das Land.

### 5. Ehrungen der erfolgreichen Sportler

Schüler, Jugend und Junioren werden ab sofort auf dem Jugendtag geehrt für die Teilnahme an LM und DM gem. den Regelungen der Jugendabteilung. Die erwachsenen Schützen (Platz 1-3 bei der LM und DM) werden auf dem Kreisdelegiertentag geehrt. Die Meldung dazu erfolgt von den Vereinen. Auch hier erfolgt die Meldung vom Sportleiter (oder eines vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied) des Vereins und nicht von jedem Schützen einzeln. Wenn die Schützen nicht gemeldet werden, erfolgt ab sofort keine Ehrung mehr.

### 6. Siegerehrung

Findet im Sportjahr 2016 nicht mehr bei LG/Lp statt, aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen. Bei Pistolen oder KK Meisterschaften wird die Siegerehrung noch am gleichen Tag durchgeführt. Nicht überreichte Ehrungen werden den Vereinen gesammelt am Kreisdelegiertentag bzw. bei der Erw.- Vorstandssitzung übergeben.

### 7. Ausschreibungen

Ab dem Sportjahr 2017 werde ich die Ausschreibungen nur noch online

einstellen. Erstens sparen wir Geld dadurch, um die Startgelder niedriger zu halten. Weiterhin hat sich in der letzten 3 Jahren gezeigt, dass während der Saison mehrmals Änderungen gemacht werden müssen, hauptsächlich wegen Änderungen an der Sportordnung.

#### 8. Liga mit 3 Schützen

Noch mal zur Erinnerung – klärt im Verein ab, ob wir versuchsweise eine Liga mit 3 Personen starten. Soll ein Pilotprojekt werden. Die Vereine können sich bis zum Kreisdelegiertentag dazu äußern, bzw. es wird den Abend nach Interesse abgeklärt.